

Überblick

Projekte Umweltschutz | Nachhaltigkeit | Alternative Mobilität



Wir haben uns als gesamtes Unternehmen dem Prinzip der Nachhaltigkeit, also der „längere Zeit anhaltenden Wirkung“ verschrieben. Dieses stellen wir unter anderem durch unser zertifiziertes Umweltmanagementsystem gemäß **DIN ISO 14001** sicher. Darüber hinaus sind wir aktiver **UmweltPartner** (2004) der Stadt Hamburg und im Jahr 2018 der **Luftgütepartnerschaft** beigetreten. Mit unseren Zertifikaten und Partnerschaften bewerben wir diese Aktivitäten öffentlichkeitswirksam (z.B. auf unserer Homepage).

Hauptziel unserer Elektrofahrzeugflotte ist die Reduzierung von Schadstoffemissionen, hier vor allem im Innenstadtbereich. Eine aufmerksamkeitsstarke Beklebung unserer **sechs Elektro- bzw. Teilhybridfahrzeuge** dokumentiert diese Umweltleistungen positiv nach außen.

Ein weiterer wichtiger Eckpfeiler ist unsere geschlossene **Betriebsvereinbarung zu Firmenfahrzeugen** (2016). Über diese Vereinbarung haben wir uns zum vorrangigen Kauf von sparsamen Otto-Kraftstoff- PKWs mit einem **CO₂- Ausstoß von max. 140g CO₂/km** (nach WLTP) selbstverpflichtet. Darüber hinaus geht aus dieser Vereinbarung ein Kaufanreiz für Elektrofahrzeuge in Form einer Budgeterweiterung von €T 10,0 hervor.

Seit 2015 beteiligen wir uns regelmäßig an der Kampagne "**Mit dem Rad zur Arbeit**". Mit dieser Aktion möchten wir unsere Mitarbeiter motivieren, ihren Arbeitsweg CO₂- neutral zu gestalten.

Seit 2018 haben unsere Azubis die Möglichkeit, am **EnergieScout**-Projekt der Handelskammer teilzunehmen. Über dieses Projekt erfahren die Auszubildenden eine nachhaltige Schulung zum Thema Ressourcenschutz. Sie sind zudem gehalten, eigene Ideen zur Umsetzung der Thematik „CO₂- Reduktion“ in ihrem Unternehmen zu entwickeln. Die besten Ideen dazu werden jährlich im Rahmen einer Veranstaltung bei der Handelskammer präsentiert.

Aus dem Projekt 2018 unserer Azubis gingen die **Fahreffizienztrainings** hervor. Hier werden unsere Fahrer zum kraftstoffsparsamen Fahren geschult und motiviert. Diese speziellen Trainings wurden erstmals in einem Modellversuch im Mai 2018 mit 12 Teilnehmern umgesetzt.

Um unsere Schadstoffemissionen im Bereich „betriebliche Mobilität“ weiter zu reduzieren, wollen wir uns aber nicht nur auf unsere eigenen Ideen verlassen. Daher haben wir uns dem **Projekt „MOVE Hamburg“** angeschlossen, um gemeinsam Antworten auf die notwendige Mobilitätsverhaltenswende zu finden. Überdies haben wir uns erfolgreich bei der **Initiative „mobil gewinnt“** um eine Mobilitätsmanagement-Erstberatung beworben. Hieraus ergaben sich für uns hilfreiche Impulse für die effizientere Ausgestaltung unserer betrieblichen Mobilität.

Unser **Fuhrparkmanagement** ist in unser zentrales Info- und Servicesystem integriert. Hier werden alle Fahrzeugdaten (wie Kraftstoffverbrauch, CO₂- Ausstoß etc.) eingefügt und **systematisch ausgewertet** bzw. den verantwortlichen Personen zur Verfügung gestellt. Mit diesem Tool wird sichtbar, ob unsere Maßnahmen erfolgreich greifen und sich daraus sinnvolle Folgemaßnahmen ableiten lassen.